

Kliniken in Wilhelmshaven und Friesland: Chaos vor Krankenhausreform!

Gesundheitsminister Philippi diskutiert Herausforderungen der Krankenhausreform in Wilhelmshaven und Friesland. Entscheidende Software fehlt.

Die Krankenhausreform steht in den Startlöchern, doch es gibt ein gewaltiges Problem: Die notwendige Software „Grouper“ fehlt völlig! Ohne diese Software können die Kliniken in Wilhelmshaven und Friesland nicht festlegen, in welche Leistungsgruppe sie eingestuft werden – und das ist entscheidend für ihre Zukunft. Niedersachsens Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi machte beim Dialogforum in Wilhelmshaven klar, dass die Reform dringend nachgebessert werden muss, nachdem 51 Änderungsanträge gestellt wurden.

Die „Grouper“-Software, die bis Ende September hätte bereitstehen sollen, wurde nun für die kommende Woche angekündigt – ganz zufällig vor der Bundestagsentscheidung. Sollte sie nicht rechtzeitig erscheinen, droht Philippi mit einer Fahrt nach Berlin, um sie persönlich abzuholen. Diese Situation ist brisant, denn nur mit einer klaren Klassifizierung können die Kliniken planen und ihre Zukunft sichern. Insbesondere die Zusammenarbeit des Klinikums Wilhelmshaven mit den Friesland-Kliniken könnte massive Schwierigkeiten bekommen, da jede Institution separat ihre Leistungsgruppen melden muss.

Die Unsicherheit schwebt wie ein Damoklesschwert über der Kliniklandschaft, und die Verantwortlichen machen deutlich:

Handeln ist jetzt gefragt! Die nächsten Schritte sind entscheidend für die Gesundheitsversorgung in der Region. Mehr Details dazu finden sich in einem detaillierten Bericht **bei www.nwzonline.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de